

B02-050815-Regelblatt

Konstruktive Betonwände

Allgemeines

- Konstruktive Betonwände = „statt Mauerwerk“
- Trennlage entbehrlich
- Anschluss an obere Decke (Bewehrung einstehen lassen) ist nicht erforderlich, aber auch nicht schädlich.
- Anschluss an untere Decke ist unerwünscht (keine Tragwirkung wecken)- ausser wenn auf den Deckenplänen explizit angegeben.
- Wände bei Bedarf (z.B. freistehende Wände) während der Bauzeit mit Schrägstützen anschlagen
- Bewehrung „aus dem Baustellenlager“ mit Matten, Randkörben, Haarnadeln und Eckeisen nach Regeldetail (siehe unten). Matten ggf. örtlich nach Schalung zugeschnitten.
- Betongüte nach Plankopf Bewehrungsplan

Planangaben beachten

1

Bei der Erstellung von konstruktiv bewehrten Betonwänden des jeweiligen Geschosses sind ggf. örtliche Bewehrungsverstärkungen, Zuganschlüsse in die Decke und Eckeinspannwinkel in die Decke zusätzlich einzubauen. **Der Bewehrungsplan der zugehörigen Decke enthält hierzu im Grundriss der unteren Lage Angaben und ist bei der Wanderstellung zu berücksichtigen.**

In der Regel erfolgt die Bewehrung von Innenwänden mit Q188 beidseits, sofern der Bewehrungsplan der zugehörigen Decke keine andere Angabe enthält (z.B. Q335 bei Aussenwänden).

Regelbewehrung Q188 (oder Q335) beidseits

2

Querstoss (Regelstoss längs der laufenden Wand) oder Höhenstoss (Verschnittverwendung) :

Q188 30cm

Q335 40cm

Randeinfassung Tür- und Fensterlaibungen 3 /Türstürze 4

Randkorb R188, 2 Eckeisen D10, bei Türstürzen Schenkel ggf. kappen

Ecken 5 , Wandanschlüsse 6

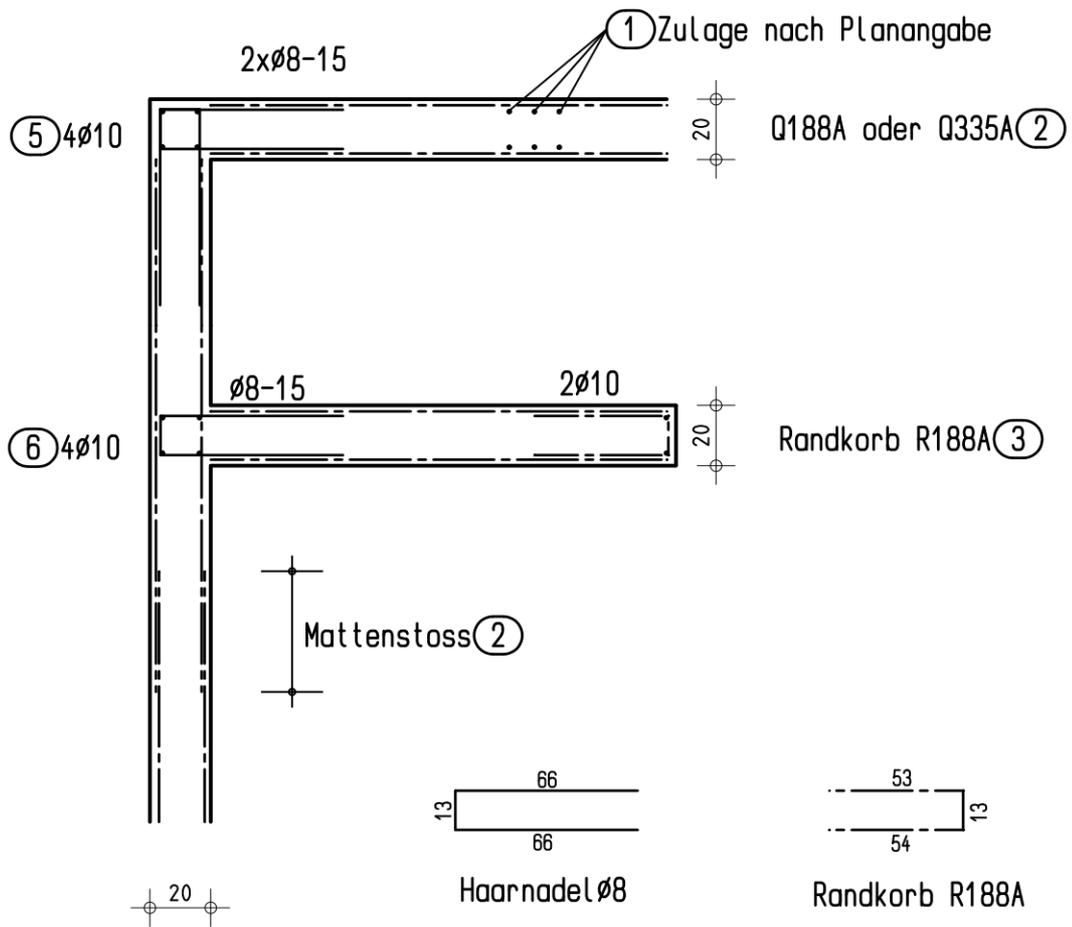
Haarnadeln D 8 / 15, 4 Eckeisen D10

Biegeform für d=20cm (2cm Betondeckung, Schenkel in Mattenebene) und d=24cm (4cm Betondeckung, Schenkel innerhalb Matte) passend.

Geschossübergänge Treppenloch, Aufzug 7

Matte luftseitig 40 cm über OK Decke stehen lassen

Grundriss



Schnitt

